

„DAS MEER WAR GLASKLAR“

„Wir waren den ganzen Tag auf dem Meer und als wir abends in einer Bucht vor Anker lagen, konnten wir direkt ins Wasser springen“, beschreibt Leif Brettmann, was ihm am Segeltörn in Kroatien besonders gefallen hat. Der 14-Jährige ist mit seiner Mutter und einer befreundeten Familie eine Woche vor Dalmatiens Küste unterwegs. Ein Skipper lotst die fünfköpfige Crew durch die Wellen rund um den Archipel. Die Freizeitsegler fahren jeden Tag einen anderen Hafen der vielen kleinen Inseln mit historischen Städten an. Hvar, das wie ein Lindwurm in der Adria liegt, gehört dazu, aber auch Vis oder Silba. Der genaue Streckenverlauf ist vor dem Start noch offen. „Mit dem Skipper bespricht man, ob man eher relaxen oder ob man mehr segeln möchte“, sagt Mutter Astrid Brettmann, die Geschäftsführerin der Kinderreisewelt in Köln ist. Sie hat mit ihrem Sohn schon mehrere Mittelmeertörns unternommen. Einziger Wermutstropfen in Kroatien: der rege Touristenbetrieb auf den Inseln. Manchmal ist es richtig kompliziert, einen Liegeplatz für die Nacht zu bekommen. Doch die Wasserratte Leif begeistert sich für das azurblaue Meer. „Glasklar“, schwärmt er, „beim Schnorcheln konntest du riesige Fischschwärme in allen Farben sehen.“

ANBIETER

Windbeutel Reisen organisiert weltweit Urlaubstörns, die sich auch für Familien mit Kindern eignen. Vor Ort erwartet die Teilnehmer ein Team mit Skipper. Mehr Info: windbeutel-reisen.de

